

EINLADUNG

Wieviel EU ist den Bürgern zumutbar?

Die EU zwischen zentralen Notwendig- und nationalen Begehrlichkeiten

Dienstag 6. Mai 2014 – 18:30 (Saaleinlass ab 18:00)

Palais Eschenbach - Festsaal Österreichischer Gewerbeverein, Eschenbachgasse 11, 1010 Wien

Anmeldung erbeten bis 5. Mai 2014 unter www.weissegewirtschaft.at/salon

DER WEIS[S]E SALON

zum Thema

Wieviel EU ist den Bürgern zumutbar?

Die EU zwischen zentralen Notwendig- und nationalen Begehrlichkeiten

Moderation: Walter Hämmerle, Wiener Zeitung

- 18:00 Saaleinlass
- 18:30 **Begrüßung**
Margarete Kriz-Zwitkovits, Präsidentin ÖGV
Einleitung
Peter Brandner, Sprecher 'Die Weis[s]e Wirtschaft'
- 18:45 **Keynote 'Wieviel EU ist den Bürgern zumutbar?'**
Nicolas Raschauer, Professor für Verfassungs-,
Verwaltungs- und Europarecht
- Podiumsdiskussion**
Peter Brandner, 'Die Weis[s]e Wirtschaft'
Barbara Kolm, Präsidentin des F. A. v. Hayek Institut
Heinrich Neisser, em. Univ.-Prof. für Politikwissenschaft
Gertrude Tumpel-Gugerell, ehem. Direktorin der EZB
- 20:30 Networking, Snacks & Drinks

Nicolas Raschauer

Univ.-Prof. Dr. Nicolas Raschauer studierte Rechtswissenschaften in Salzburg und Wien. Nach Absolvierung der Gerichtspraxis Referent (Legistik; Verwaltungsrecht) in der Gründungsphase der Finanzmarktaufsicht (2002/2003), danach Universitätsassistent am Institut für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht der Wirtschaftsuniversität Wien (WU). 2006 APART-Stipendiat der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. 2008 Habilitation zum Privatdozenten (Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Europarecht) an der WU.

2009 Berufung auf eine Professur für öffentliches Wirtschaftsrecht an der Johannes Kepler Universität Linz (JKU). Seither leitet Raschauer die dortige Abteilung für öffentliches Unternehmensrecht. 2010 erfolgte die Zweitzuteilung zum Institut für Umweltrecht der JKU; seit 2010 auch Ersatzmitglied des Senates.

(Mit)Gründung der „Doktoratsschule Öffentliches Wirtschaftsrecht“; zudem ist Raschauer seit 2013 als Konsulent („Of Counsel“) der Wiener Sozietät CHSH – Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati tätig. Raschauer ist Mitherausgeber und Schriftleiter verschiedener juristischer Fachzeitschriften.

Der Weis[s]e Salon ist eine Veranstaltungsreihe der Weis[s]en Wirtschaft, in der Experten und Persönlichkeiten zum gesellschaftspolitischen Diskurs geladen werden.

WakeUp 2013 – Verein zur Förderung der politischen Kultur
Paulanergasse 15, 1040 Wien
www.weissewirtschaft.at